



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Metropolis Salisbvr gensis

Continens Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum  
Collegiatarum, &c. per Boiariam, ac loca quædam vicina

**Hund, Wiguleus**

**Monachii, 1620**

S. Crvcis In Ratisbona Monasterivm Monialivm.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13578**



auff einem/ vnd ihnen für sich vnd ihr Nachkommen dem andern theil gegeben vnd außgangen antreffende die irrung/ so zwischen ihr beyderseit gewesen sind/ von wegen der Wert vnd Anschut so die Thonnaw an des obgenannten Gottshaus zu Sant Claren Wisnad bey dem Wuebenbach genant/ der werde in Wert der Herrschafft gelegen/ gesetzt vnd angeschutt hat/ darumb baid Partheyen in demselben Spruch Brieff durch Erber Leut entschaiden worden sind/ Namlichen also das die obgemelt anschutt mit ihrer gelegenheit von des Gottshaus zu Sant Claren Wisnad bey dem Wuebenpach genant/ der werd nach der weit vnd breit desselben Wisnads Gerichten hinauß bis auff's jüngst an den verren Graben do es die Thonnaw am lesten daselbs angeschutt/ geben vnd lassen hat dem obgenannten Gottshaus zu Sant Claren zusambt seinem Wisnad vorgeantent füran allwegen folgen/ beleiben vnd seyn soll an des obgenannten Bischoff Fridrichs vnd aller seiner Nachkommen vnd manichelichs irrung eintrag vnd widersprechen nach laut vnd mit mehr Worten desselben Spruchbrieffs der geschicht/ ist an dem nächsten Sontag vor der Andleß tausend Mayd tag do man zalt nach Christi vnsers lieben Herrn Geburt tausent vierhundert vnd im vier vnd funffzigsten Jarn vnd vns darauf demütiglich angeruffen vnd gebeten ihn vnd irem Gottshaus als je Laudefüß vnd oberster Vogt solchen spruch gnediglich zu conformyren vñ bestätt/ hierumb auß wol bedachten Muth vnd rechter wissen/ So haben wir der obgenannten Abtissin Conuent vnd Gottshaus/ als ihr Landesfürst vnd oberster Vogt solchen vorgemelten Spruch auß sundern Gnaden vnd Neigung so wir zu ihr haben gnedilichen bestätt vnd befestigt/ bestätten vnd befestigen ihn den mit diesem vnserm Brief/ doch vns vnentgoltten vnd vnshedbar/ ob wir in solchem icht Gerechtigkeit hetten oder haben sollen/ des zu verkunde haben wir ihn den Brieff geben mit vnserm anhängenden Insigel versigelt. Zu München an Mittwoch nach Sant Martins tag/ do man zalt nach Christi vnsers lieben Herrn Geburt/ tausent/ vier hundert/ vnd in dem vier vnd funffzigsten Jarn.

S. CRVCIS IN RATISBONA MONASTERIVM MONIALIVM.

**F**VIT hic olim Capella S. Sixti, vbi vixerunt sacrae Virgines, quibus Henricus, Comes de Ortenberg, dedit Parochiam, & decimas in Schvvarzhof, prope Neuburg ante syluam Bohemicam, vt scilicet, ex illis redditibus proxime Capellam Monasterium ædificaretur, Anno 1237. quod & factum est. Ea Capella illa jam est Xenodochium sacrarum Virginum, seu infirmaria, vt vocant, edificatum est huius ordinis Monialib' Cœnobium in Schvvarzhof, quod Hussitæ vastarunt, itaque Moniales Ratisbonam profugerunt.

HEINRICVS Otto & Henricus, Duces Bauariæ inferioris, instituerunt ibi anniuersarium pro sua & progenitorum salute, confirmantes prædium seu curiam in Obern Berbing, ac eximentes illam ab aduocatia, steuris, censibus, ac aliis oneribus, Anno Christi 1323. Confirmat hoc Albertus Dux Bauariæ, dictus sapiens; eatenus, quatenus regulæ suæ obseruantiam seruarent, Anno 1489. Extant ibi diplomata.

CHIEBACH MONASTERIVM MONIALIVM,  
ORDINIS S. BENEDICTI.

**C**ASPAR Bruschius in centuria sua Monasteriorum Germaniæ, de fundatione huius Monasterij quædam fabulosa scribit, ac eam Comitibus Witelspacensibus tribuit, errans quoque in anno fundationis, quem ipse 1108. ponit, nec non in consecratione eiusdem, cum tamen diplomata eiusdem Monasterij,